

*Geliebt sei überall das heiligste Herz Jesu
und das unbefleckte Herz Mariä in Ewigkeit!*



Es hat dem heiligsten Herzen Jesu gefallen,
aus unserer Kongregation
der Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu in Wien III., Mutterhaus

unsere liebe Mitschwester

Sr. M. Engelmunda (Rosa) Vacha SSCJ

am Donnerstag, den 08. September 2022

im 80. Lebensjahr nach langer Krankheit wurde sie in die ewige Heimat zu berufen,
nachdem sie 58 Jahre dem Herzen Jesu treu gedient hatte.

Sr. M. Engelmunda erblickte am 15. Juli 1943 in Wien das Licht der Welt. Das Sakrament der Taufe empfing sie in St. Rochus, die erste hl. Kommunion in Achau und wurde im Stephansdom in Wien gefirmt.

Sie hatte keine Geschwister, aber nette Verwandte, die sie besuchten.

Sr. M. Engelmunda absolvierte 4 Klassen Volksschule in Achau, 4 Klassen Hauptschule in Mödling und 2 Klassen Kaufmännischen Handelsschule in Wien.

Nach der Ausbildung war sie im Verkauf und im Büro tätig. Von ihrem Berufungserlebnis, von Gott angesprochen zu sein, konnte sie nach langem Ringen, die Mutter überzeugen, dass es für sie der richtige Weg und der Wille Gottes ist.

Am 10. Aug. 1962 trat sie in unsere Kongregation ein. Im Vertrauen auf Gottes Gnade und seine Barmherzigkeit legte sie am 19. März 1965 ihre ersten Gelübde ab, die ewige Profess folgte am 21. Juli 1971.

Ihr Aufgabenbereich war im Herz Jesu Krankenhaus, wo sie 40 Jahre im Röntgen Büroarbeit leistete. In der Gemeinschaft brachte sie, durch ihre Dichtkunst, den Schwestern viel Freude. Mit großem Interesse besuchte sie an Sonntagen und im Urlaub fast alle Wiener Kirchen.

Sie war eine treue Marienverehrerin und solange es ihr Zustand erlaubte, besuchte sie die Monatswallfahrt zur Mutter des guten Rates.

Sr. M. Engelmunda war 15 Jahre auf den Rollstuhl und auf die Hilfe der Mitschwestern und des Pflegepersonals angewiesen. Ihre Frömmigkeit half ihr die Gottverbundenheit intensiv zu leben. Die letzten Wochen richtete sie ihren Blick auf das Bild, Jesus am Ölberg, in ihrem Krankenzimmer.

Am Geburtstag der Gottes Mutter Maria, die sie so sehr liebte, wurde sie heimgeholt.

Wir danken Sr. M. Engelmunda für ihr segensreiches Wirken und ihren Dienst für die Gemeinschaft.

Das Begräbnis findet am Donnerstag, den 29. Sept. um **14 Uhr**
am Wiener Zentralfriedhof, 2. Tor, Halle 1 statt.

Der **Auferstehungsgottesdienst** wird **am selben Tag** um **16:00 Uhr**
in der Herz Jesu Kirche (Wien III, Landstr.-Hauptstr. 137/Victor Braun-Platz 1) gefeiert.

Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu, Mutterhaus
1030 Wien, Keinergasse 37 www.herzjesu.wien